

Antrag Nr. 13-F-03-0137

Grüne

Betreff:

Verkehrsanbindung Airbase Erbenheim
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3.12.2013 -

Antragstext:

Die US-Streitkräfte erwarten die Bereitstellung weiterer Flächen zur Errichtung einer zweiten Zufahrt zum Airfield Erbenheim in der Größenordnung von 5,8 Hektar. Dazu hat die Stadtverordnetenversammlung bereits im November 2011 und im Oktober 2013 ein Entwicklungskonzept für den Gesamtbereich des Flugplatzes gefordert (Vorlagen Nr. 11-V-61-0036 und 13-V-61-0029), um mögliche Auswirkungen und Folgelasten einer Intensivierung der Nutzung einschätzen zu können. Ein solches Konzept liegt der Stadtverordnetenversammlung bis heute nicht vor. Weiterhin wurde gefordert, die Inanspruchnahme zusätzlicher landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden. Dargelegt wurde außerdem, dass eine Erschließung über Wiesbaden-Erbenheim abgelehnt wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

die potenziellen Zufahrten im Rahmen der weiteren Erschließung, nämlich:

- Zufahrt-Ost, Delkenheim / Nordenstadt,
- Ausbau bzw. Ertüchtigung der bereits bestehenden Zufahrt mit Verbreiterung der bestehenden Einfahrtportale (bzw. Schaffung eines zweiten Tores) und entsprechender verkehrstechnischer Erschließung innerhalb des Kasernengeländes, um damit die Einrichtungen am Nordende des Airfields zu erreichen,
- Anbindung über ausgebauten Mittelpfad,
- Anbindung an Hauptzufahrt über ehemalige Bahntrasse, bzw. Ausbau eines parallelen Feldwegs,
- Anbindung an die Rennbahnstraße

mit allen Vor- und Nachteilen, inklusive den Aspekten Belastung der Verkehrsknotenpunkte, Verkehrsmengen, Flächenverbrauch etc., vorzustellen.

Wiesbaden, 04.12.2013

Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

Carola Pahl
Fraktionsreferentin